

**[s.n.]**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

voller gelockter Mähne sein Geheimnis für schönes Haar. Ich glaube, es war Senta Berger, die verkündete: «Jede Woche waschen, einmal im Monat eine Spülung mit Bier, sonst gar nichts, kein Festiger und kein Lack.»

Da alles, was im «Bravo» steht, direkt aufgesogen wird (sehr im Gegensatz zu den Schulbüchern –), wurde meine Tochter mit ihrer Haarpflege sofort gewaltig aufgewertet und ich damit, ja, es hieß sogar, ich hätte sehr moderne – um nicht zu sagen avantgardistische – Ansichten, und heute spült sich die halbe Klasse das Haar mit Bier ...

Margrit

### Testen Sie Ihre Verwandten und Bekannten

Mit meinem Test können Sie erstaunliche Aufschlüsse über das Seelenleben, die Wunschträume oder eventuell vorhandenen Verdrängungskomplexe Ihrer lieben Mitmenschen erhalten, und zwar auf einfachste Art: Sämtliche Auto-reklamen in den Zeitungen durchlesen, ausschneiden und in ein möglichst elegantes Heft kleben. Und schon kann's losgehen.

Was meinen Sie, wie der phlegmatische Onkel Heiri Augen machen wird, wenn Sie seinen heimlichen Rennfahrer-Ambitionen und den verdrängten Mordgelüsten auf die Spur gekommen sind! (Klar: laut Reklame fährt er das «wie der schwarze König des Meeres wilde

und schöne» Auto.) Und Vetter Fritz hat sich wohl deshalb den «gescheiten Wagen für gescheite Leute» angeschafft, weil er so gerne ein Studierter geworden wäre, von parteiischen Lehrern aber seinerzeit daran gehindert wurde. Führt Ihnen Ihr Freund Hans seinen neuen «Großzügigen» vor, so pumpen Sie

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1 1/2 Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf der Rückseite des Manuskripts.

ihn ruhig wieder einmal an, sicher steckt in seiner sonst so zugeknöpften Schale der butterweichste Kern. Und schau da: Tante Agathe hat einen «Käfer» gekauft, dabei graut ihr sonst vor dem kleinsten Spinnlein. (Da muß ich für eine Weile genauer hinschauen ...)

Sie merken es: der Test funktioniert. Sogar für Ihre V. und B.'s ohne Auto. Die dürfen sich nämlich zum Plausch aus Ihrem Heft einen Wagen aussuchen. Aus der Länge der Wahl, den Qualen dabei und der endgültigen Entscheidung

können Sie wieder mit Leichtigkeit Ihre Schlüsse ziehen. Sollte aber einer Ihrer Bekannten eine lebenswürdige Bemerkung wie «hesch en Eggen ab» oder so ähnlich machen, so haben Sie mit größter Wahrscheinlichkeit denjenigen herausgefunden, der noch einen Rest gesunden Menschenverstandes besitzt. Fallen Sie nur nicht in Ohnmacht, falls es sich herausstellen sollte, daß der Betreffende als Reklameberater im Autogewerbe tätig ist. Heidi

### Liebes Bethli!

Willst Du hören, mit was für Schwierigkeiten sich Schulbuben heutzutage auseinanderzusetzen haben?

Wenn sie beim Coiffeur gewesen sind, werden sie von den Mitschülern gefragt:

In der Sekundarschule: «So, hat dich das Mami zum Coiffeur geschickt!»

Im Gymnasium: «So, ist der Papi mit dem Buebli zum Coiffeur gegangen!» Dina

### Was ich noch sagen wollte ...

Wir wissen alle, was Kurzschlußhandlungen sind, Handlungen, deren Folgen man sich im Augenblick nicht überlegt, weil das, was uns dazu treibt, allzu übermächtig und kaum mehr aushaltbar scheint – oder auch ist.

Aber vor kurzem hat jemand die Handlung eines Basler Kaffeehaus-Besitzers in meiner Gegenwart als «Kurzschlußhandlung» bezeichnet. Dieser Restaurateur hat einen elfjährigen Buben, der ihm eine Handvoll Beeren aus dem Garten stahl, – nicht erschossen, wie es immerhin leicht hätte der Fall sein können, sondern ihm einen Magendurchschuß und vier bis fünf Darmdurchschüsse beigebracht.

Das ist keine Kurzschlußhandlung, sondern ein gemeines Verbrechen, das vorsätzlich begangen wurde.

Der flotte Schütze wurde nach drei Tagen aus der Untersuchungshaft entlassen.

Aerzte und Schwestern haben sich viel länger um den armen Buben bemühen müssen.

Wo es aber um Wertvolleres geht wie z. B. Geld, dauert eine Untersuchungshaft oft viele Monate.

Wieder einmal: Welches sind eigentlich die schützenswerten Rechtsgüter?

\*

In den USA werden die Gewerbe wenigstens noch gehörig geschützt. Ein Herr Hartfield in Los Angeles schnitt im Verlauf einer lebhaften Auseinandersetzung seiner Ehefrau die Locken ab. Und ein Richter verurteilte ihn zu 50 Dollar Strafe «wegen Ausübung der Coiffeur-tätigkeit ohne Konzession».

# HENKELL

## TROCKEN

... das Perlen,  
das die  
Welt  
beschwingt ...



Ihr Sekt für frohe Stunden

**200 000.-**  
an Hauptziehung

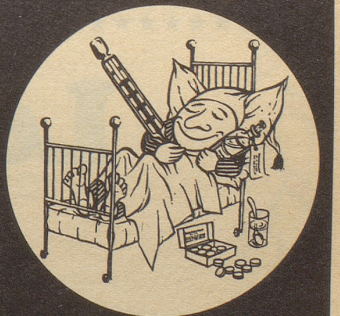
dazu  
Zwischenverlosung  
**20**  
PHILIPS  
Farbfernseher

**neu**

Landes-Lotterie

Nebelspalter - Humorerhalter

## Keine Angst ...



...für mich bezahlt die  
**Christlichsoziale  
Krankenkasse**  
800 000 Versicherte

900 Ortssektionen — 3500 Kollektiv-Krankenversicherungsverträge — Auskunft: Christlichsoziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz Zentralverwaltung Zentralstr. 18, 6002 Luzern Telefon 041 / 23 62 44

